



## Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
[www.ernst-dieter-rossmann.de](http://www.ernst-dieter-rossmann.de)

# ***Pressemitteilung***

27.09.04

## **Pfandpflicht auf Wein, Saft und Milch: Die CDU muss hier ihre Blockade endlich aufgeben!**

Die erneute Vertagung einer Entscheidung des Bundesrates über die Aufhebung der Pfandpflicht auf Wein, Milch und Fruchtsäfte ist „ein Armutszeugnis erster Klasse“ für die CDU. Der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann, der auch von Firmen aus dem Kreis Pinneberg kritisch auf die Zwangspfandregelung aus der alten Verpackungsverordnung der Kohl- und Merkel-Ära angesprochen worden ist, kann in der erneuten Blockade im Bundesrat nur einen „Machtkampf der CDU auf dem Rücken von Mittelstand, Umwelt und Bürgern“ erkennen.

Rossmann: „ Es geht der CDU hier gar nicht mehr um die Sache, sondern die einen üben sich in der Reihe „Chaosstrategie“ und die anderen pflegen einen Machtkampf zwischen CDU und CSU.“ Der bayrische Vorschlag im Bundesrat, der inhaltlich identisch ist mit

der Regierungsvorlage, sei eine gute und mehrheitsfähige Basis für ein neues Konzept, das aus der Sackgasse führt. Rossmann fordert auch die CDU-Bundestagsabgeordneten, hier „endlich etwas Praktisches zum Bürokratieabbau zu tun“. Seit Monaten liegt ein guter Vorschlag auf dem Tisch. Die CDU-Länder haben es in der Hand, die Pfandpflicht zu vereinfachen. „Stattdessen gibt es nur Gerede und Blockade wegen des Streits in der CDU“, so Rossmann. Für die Firmen seien damit auch wichtige Investitionsentscheidungen blockiert, weil sie nicht wüssten, wohin die politischen Entscheidungen sich entwickeln. „Den Ärger darüber will die CDU mal wieder der Regierung in die Schuhe schieben. Das ist eine unwürdige Volksverdummung“, wettet der Abgeordnete.